



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung Dezember 2025

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

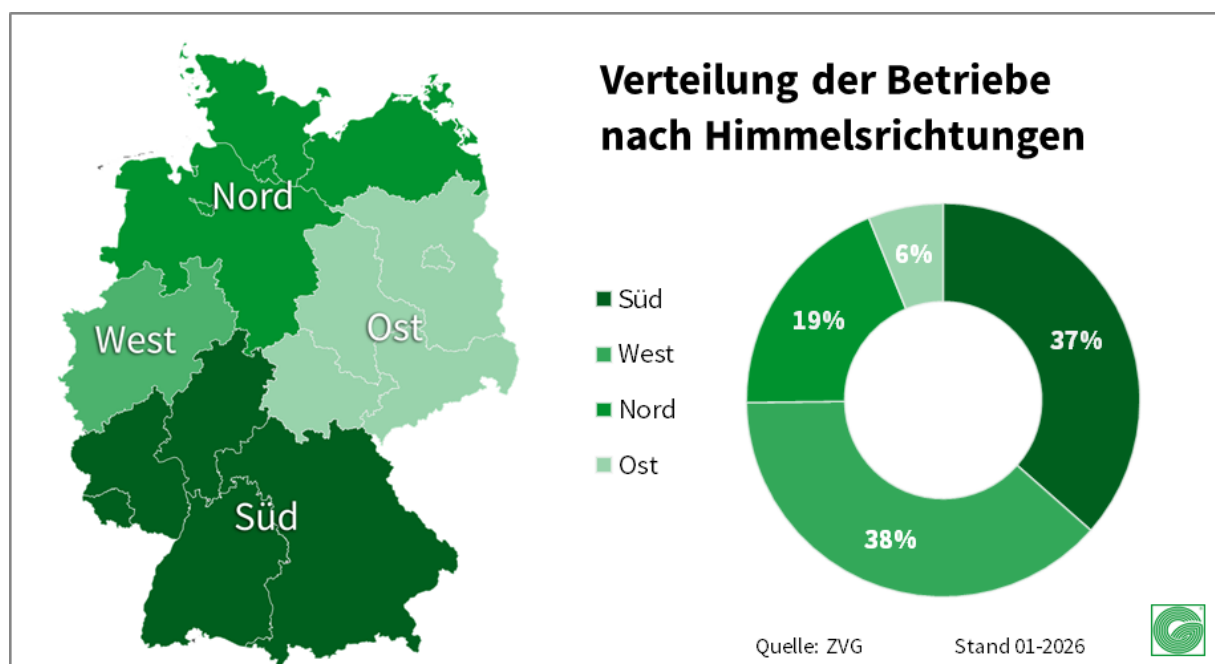
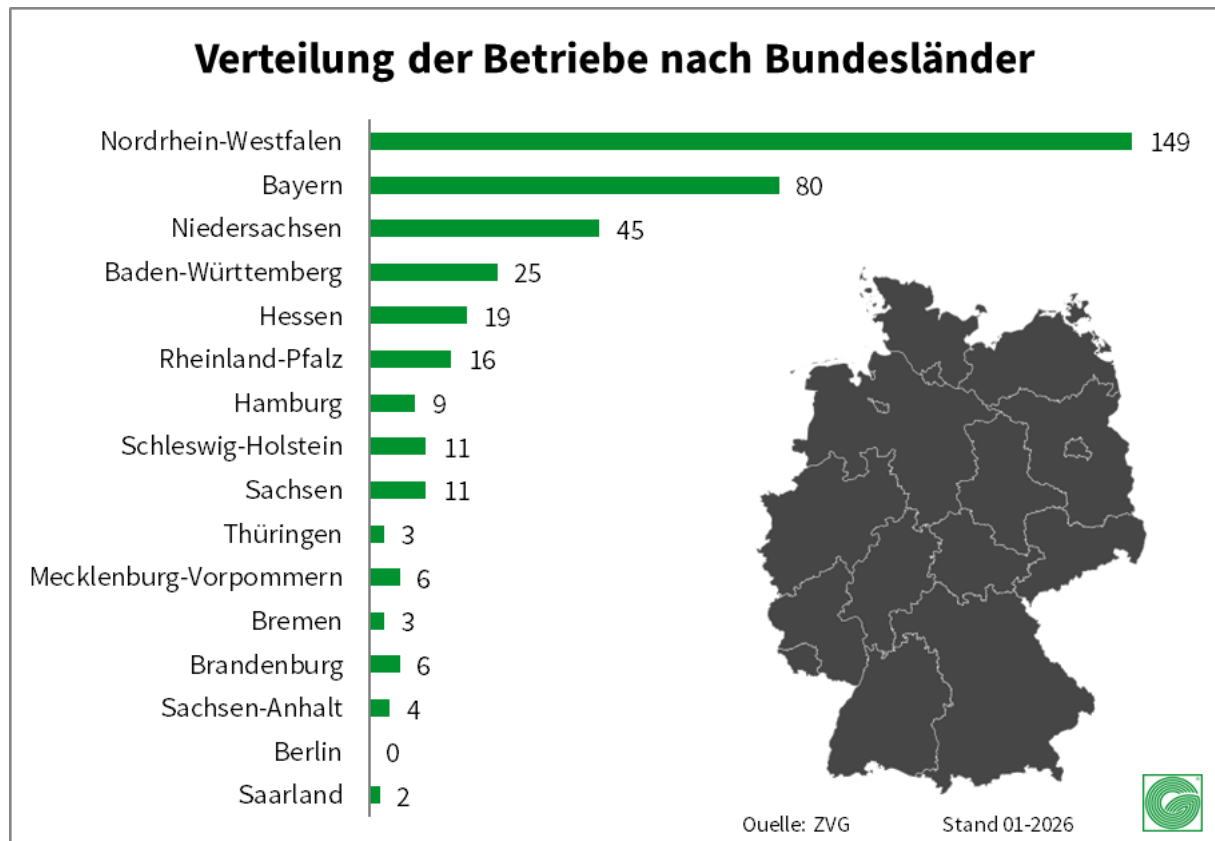
1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	6
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	7
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	15
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	16
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19
		19

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

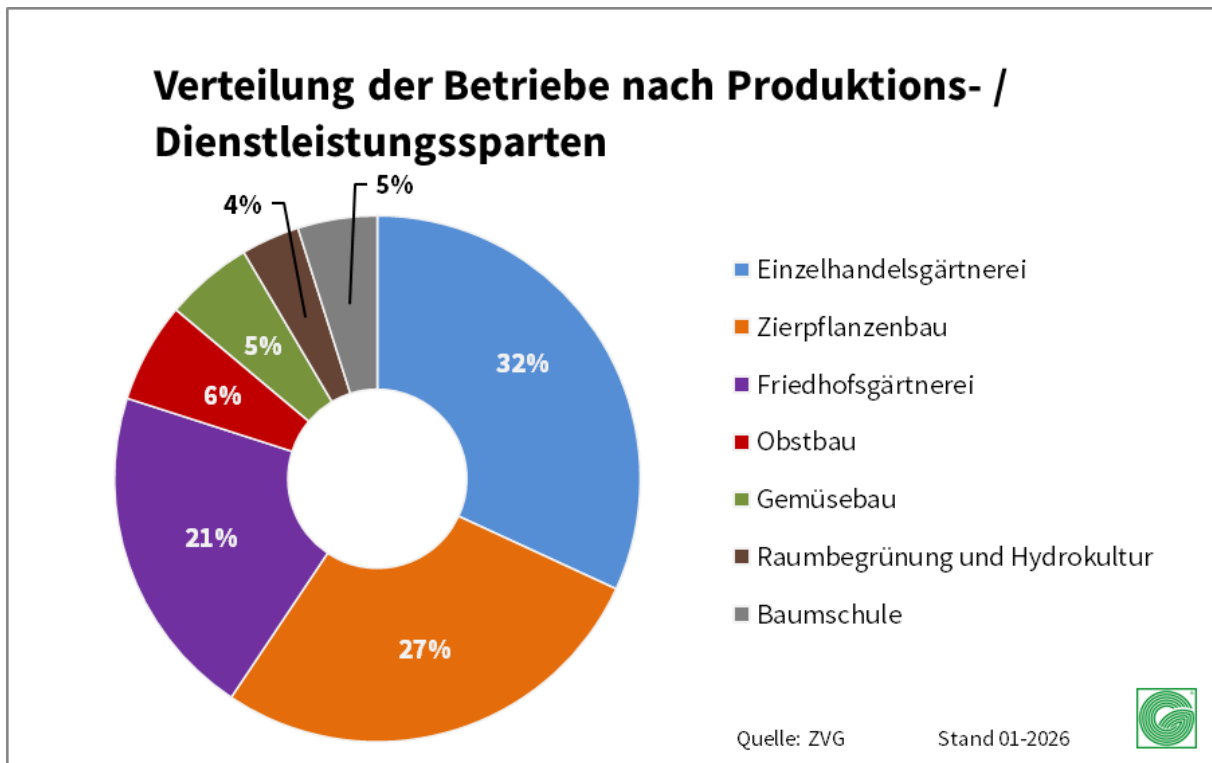
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 389)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 389)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

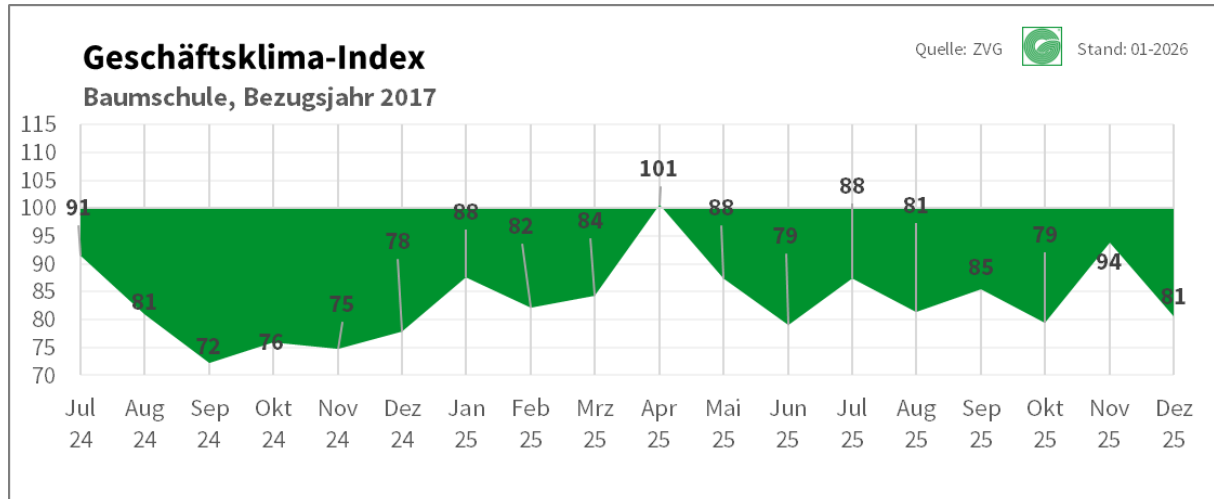
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

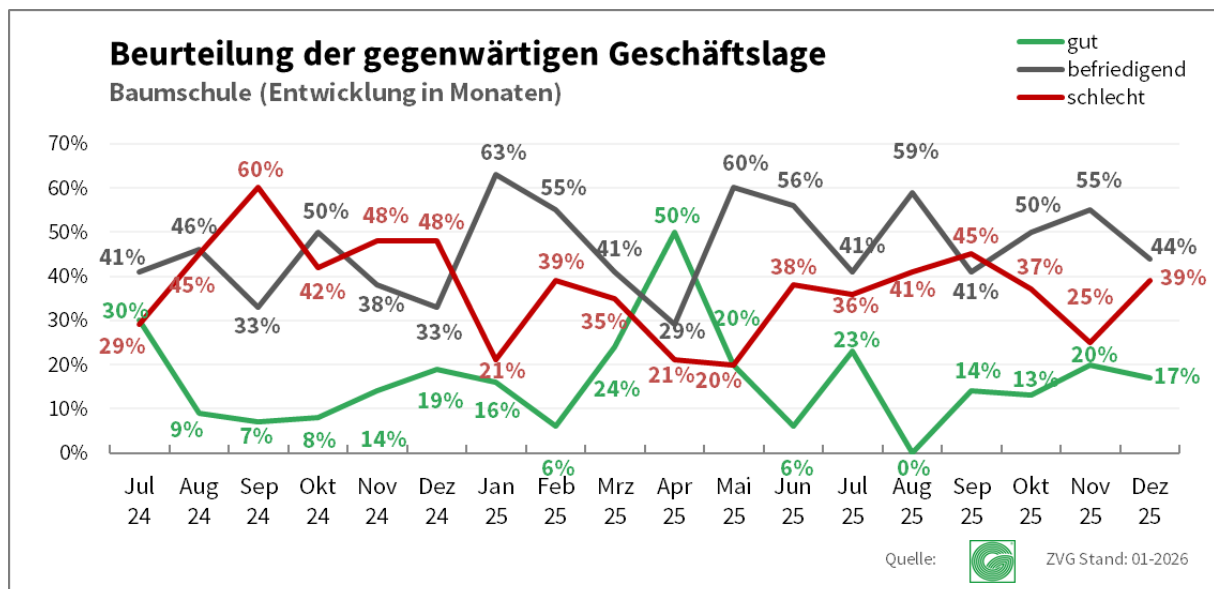
(Absolute Anzahl der Nennungen: 18)



Der Geschäftsklima-Index ist im Vergleich zum Vormonat gesunken (um 13 Punkte) und liegt aktuell bei 81 Punkten. Die Auftragsvorlage ist nicht so gut, wie in den Vorjahren; dies drückt die Stimmung bei den Baumschulen in der Produktion.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

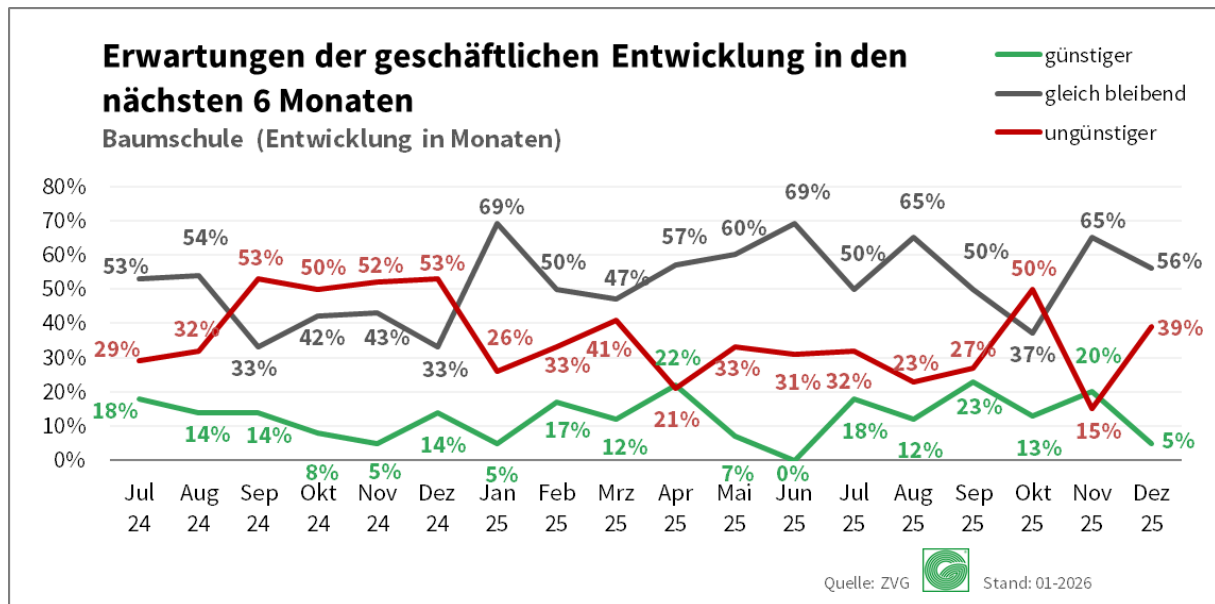
(Absolute Anzahl der Nennungen: 18)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „schlecht“ bezeichnen, liegt bei 39 % - der Wert erfährt zum Vormonat einen Anstieg um 14 Prozentpunkte. Die Betriebe haben sich auf die wirtschaftlich schwierige Situation eingestellt – diese befindet sich weiterhin auf schwachem Niveau. Weiterhin herrscht in den Betrieben große Unsicherheit, ob die aktuell hohen Kosten überhaupt durch Einnahmen abgedeckt werden können. Einige Sortimente sind ausverkauft; andere fließen nicht oder nicht zu auskömmlichen Preisen ab.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 18)

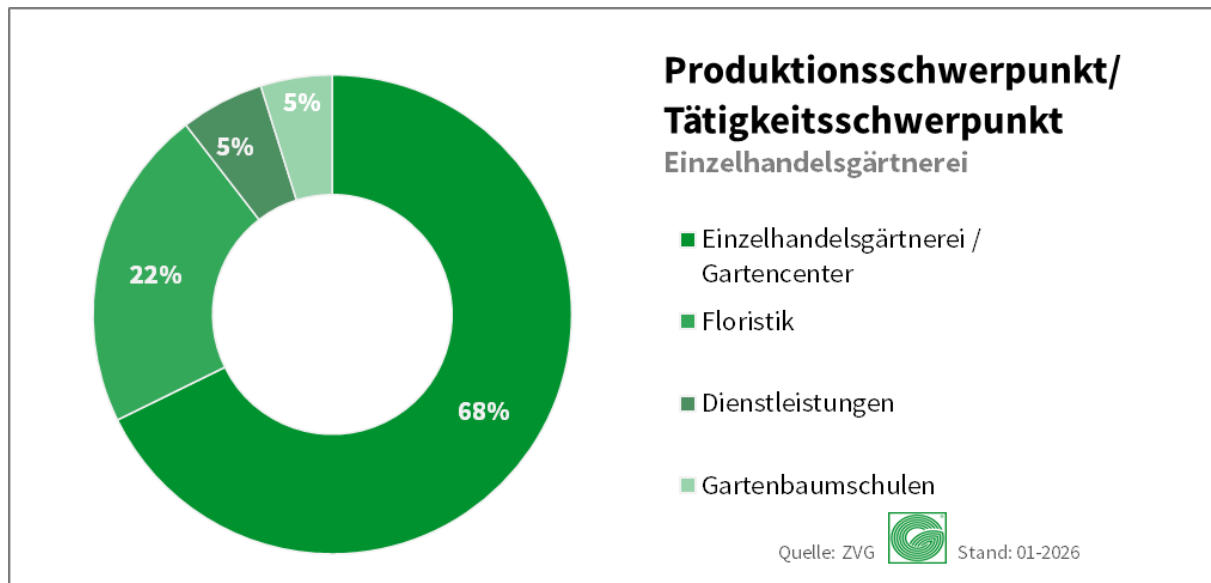


Eine „günstige“ Geschäftsentwicklung in den nächsten 6 Monaten erwarten nur lediglich 5 % der teilnehmenden Baumschulen – der Wert fällt wieder deutlich zum Vormonat. Von einer „ungünstigen“ Entwicklung gehen 39 % aus. Dies geht auf die angespannte Auftragslage in einigen Sortimenten und Betrieben zurück – bei gleichzeitig hohen Kosten, die bei den Baumschulen in der Produktion nicht eingepreist werden können.

3 Einzelhandelsgärtner

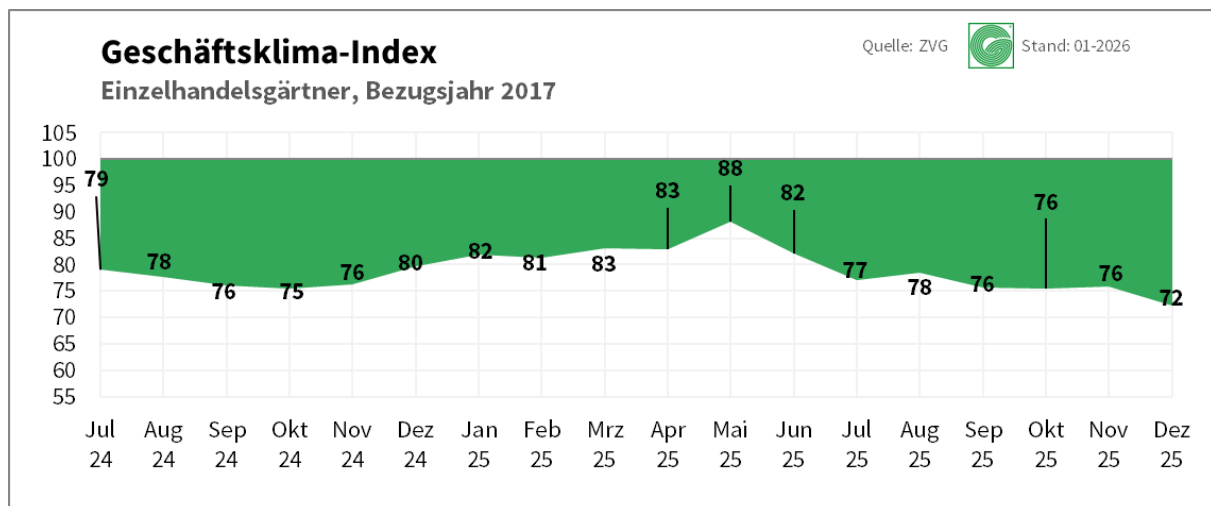
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 124)



3.2 Geschäftsklima-Index

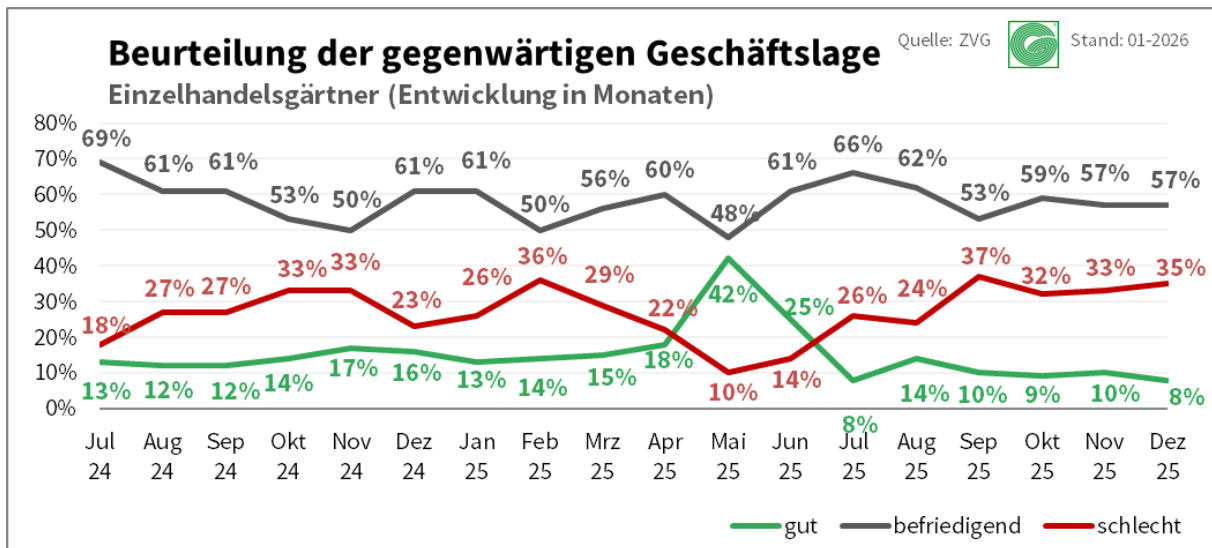
(Absolute Anzahl der Nennungen: 124)



Der Geschäftsklimaindex schließt das Jahr 2025 mit einem deutlichen Dämpfer ab und fällt im Dezember spürbar unter das Niveau des Vorjahres. Nach einem starken Frühjahr und Frühsommer mit einem klaren Höhepunkt im Mai zeigt sich seit dem Sommer eine anhaltende Abschwächung, die sich im Herbst verfestigt hat. Die wiederholten Werte im unteren 70er-Bereich deuten auf eine verhaltene Stimmung und zunehmende Unsicherheit in den Betrieben hin. Insgesamt bleibt 2025 damit hinter den Erwartungen zurück, auch wenn einzelne Monate zwischenzeitlich Zuversicht signalisierten.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

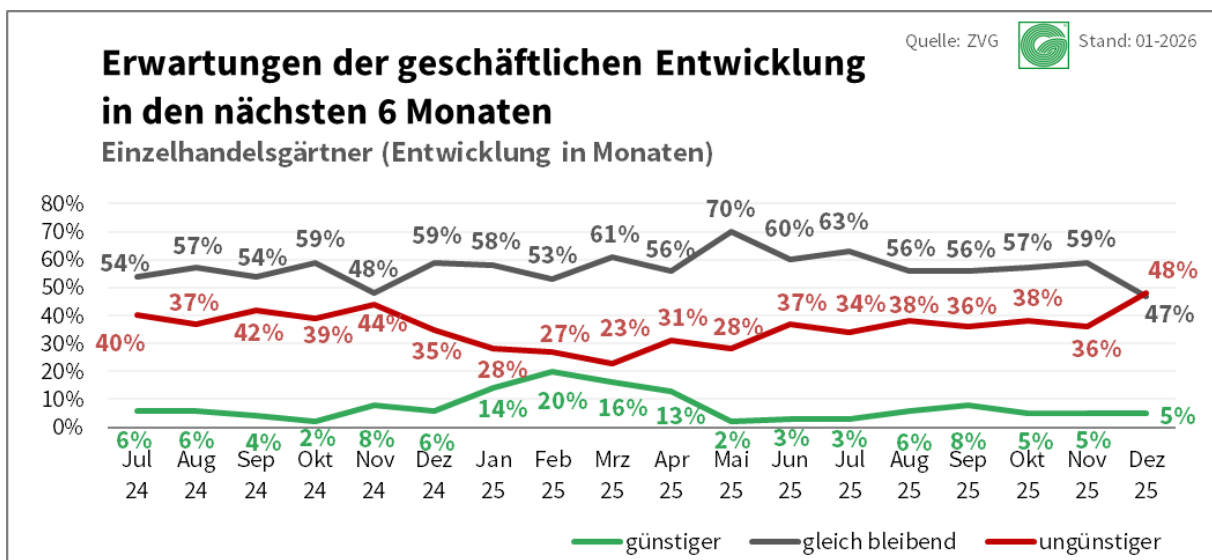
(Absolute Anzahl der Nennungen: 124)



Die Einschätzung der gegenwärtigen Geschäftslage hat sich zum Jahresende weiter eingetrübt. Der Anteil der Betriebe mit guter Lage ist seit dem Frühjahr deutlich zurückgegangen und liegt im Dezember nur noch auf niedrigem Niveau, während er im Vorjahr spürbar höher ausfiel. Gleichzeitig hat sich der Anteil der Unternehmen mit einer schlechten Geschäftslage erhöht und übersteigt klar das Vorjahresniveau. Die stabile, aber hohe Quote „befriedigend“ zeigt, dass viele Betriebe zwar noch handlungsfähig sind, jedoch ohne echte positive Impulse in das neue Jahr gehen.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 124)

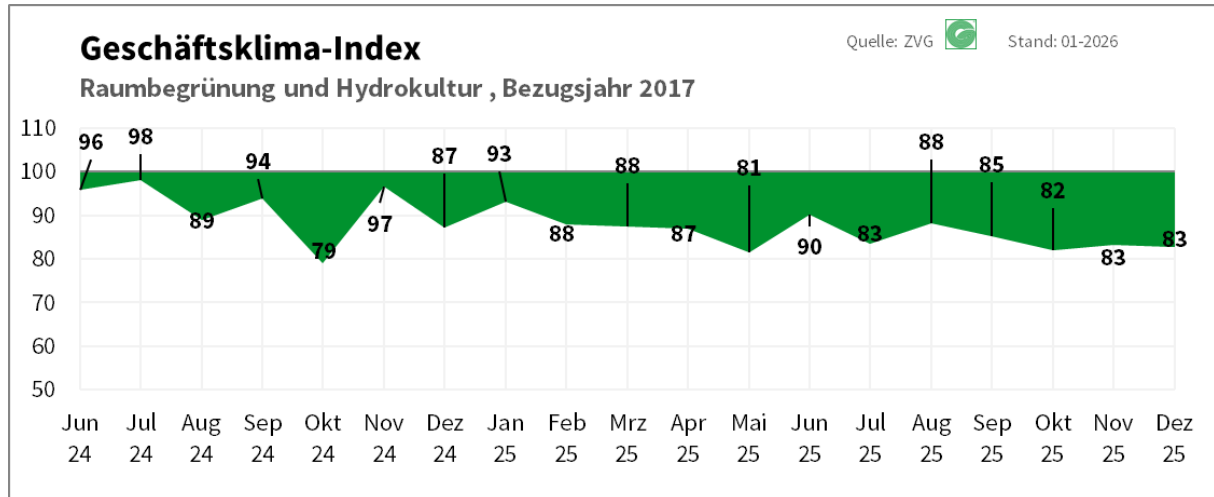


Die pessimistischeren Erwartungen resultieren vor allem aus steigenden Kosten, einer zurückhaltenden Konsumstimmung und hoher wirtschaftlicher Unsicherheit. Zusätzlich belasten wetterbedingte Absatzrisiken die Planung. Der starke Rückgang stabiler Erwartungen zeigt, dass viele Betriebe inzwischen eher mit einer Verschlechterung als mit Stagnation rechnen.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

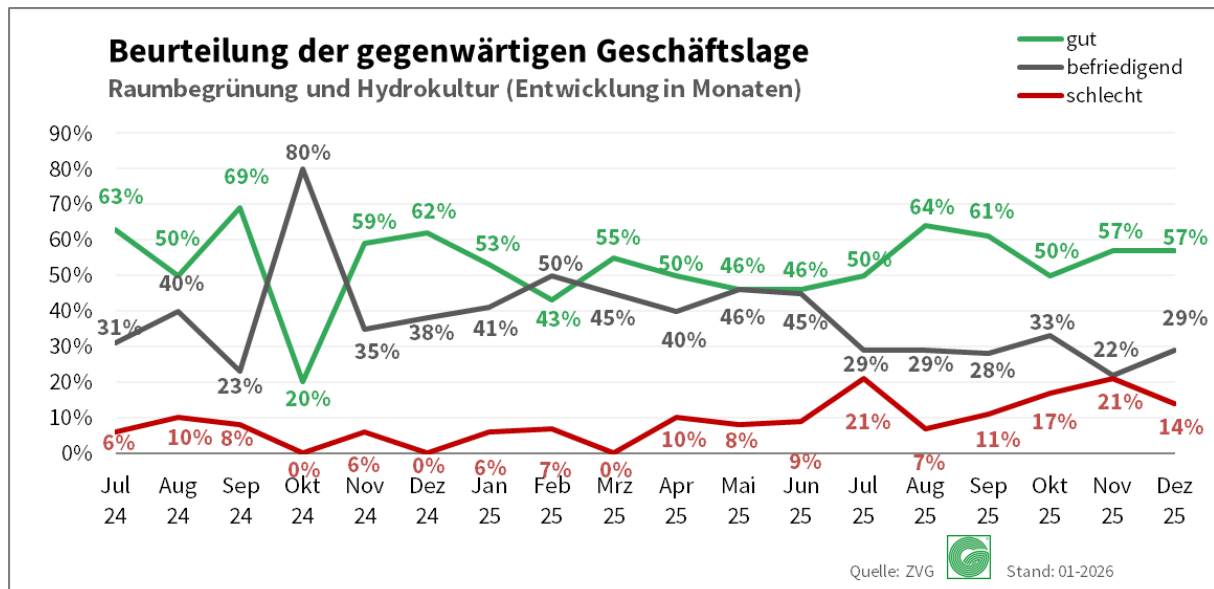
(Absolute Anzahl der Nennungen: 14)



Die Stimmung in der Raumbegrünung bleibt insgesamt stabil, bewegt sich jedoch unter dem Niveau des Vorjahres. Nach dem Ausreißer im Juni mit besonders hoher Zuversicht zeigt der aktuelle Index eine konsolidierte, aber verhaltenere Entwicklung. Dies deutet auf eine solide Grundnachfrage hin, allerdings ohne stärkere Wachstumsimpulse zum Jahresende.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

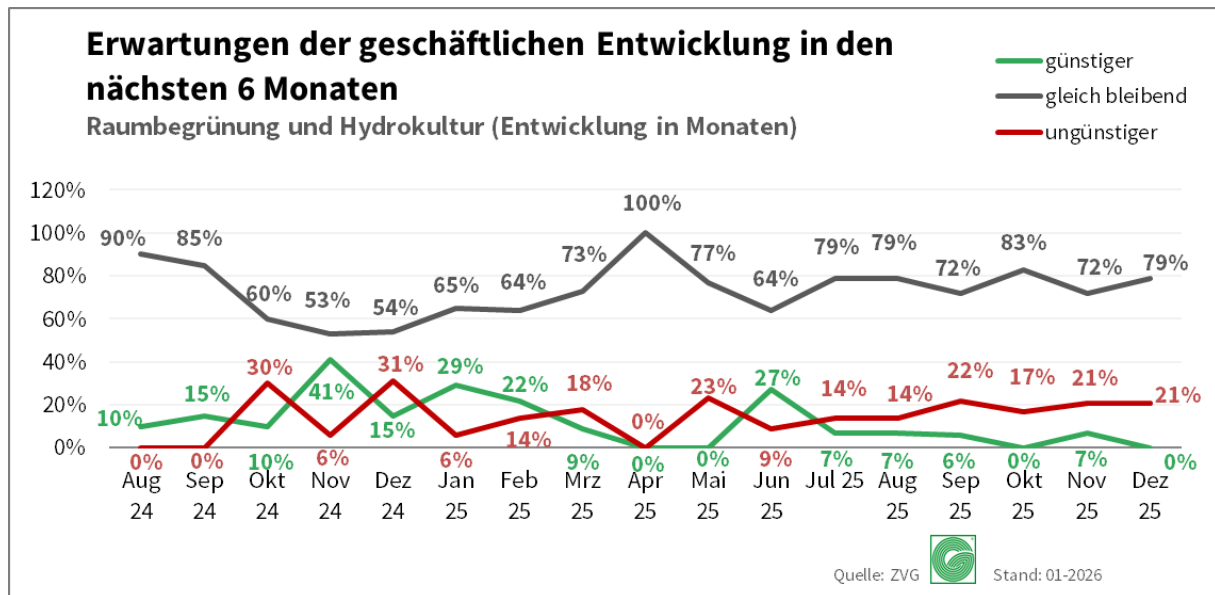
(Absolute Anzahl der Nennungen: 14)



Die Geschäftslage in der Raumbegrünung bleibt stabil: Der Anteil mit guter Lage liegt unverändert bei 57 %. Positiv ist der deutliche Rückgang der schlechten Einschätzungen, während mehr Betriebe ihre Lage als befriedigend bewerten. Insgesamt zeigt sich eine solide, leicht vorsichtige Stimmung.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 14)

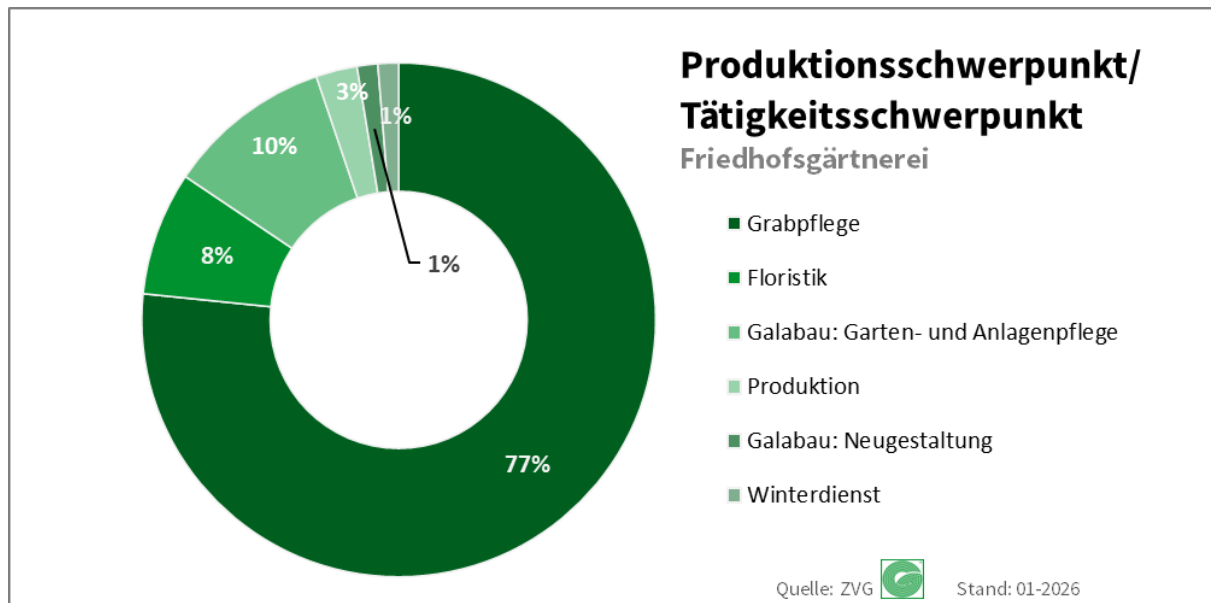


Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate in der Raumbegrünung sind von Vorsicht geprägt. Optimistische Einschätzungen sind vollständig verschwunden, während eine klare Mehrheit von einer gleichbleibenden Entwicklung ausgeht. Der unveränderte Anteil ungünstiger Erwartungen zeigt, dass trotz Stabilität keine neuen Wachstumsimpulse erwartet werden.

5 Friedhofsgärtner

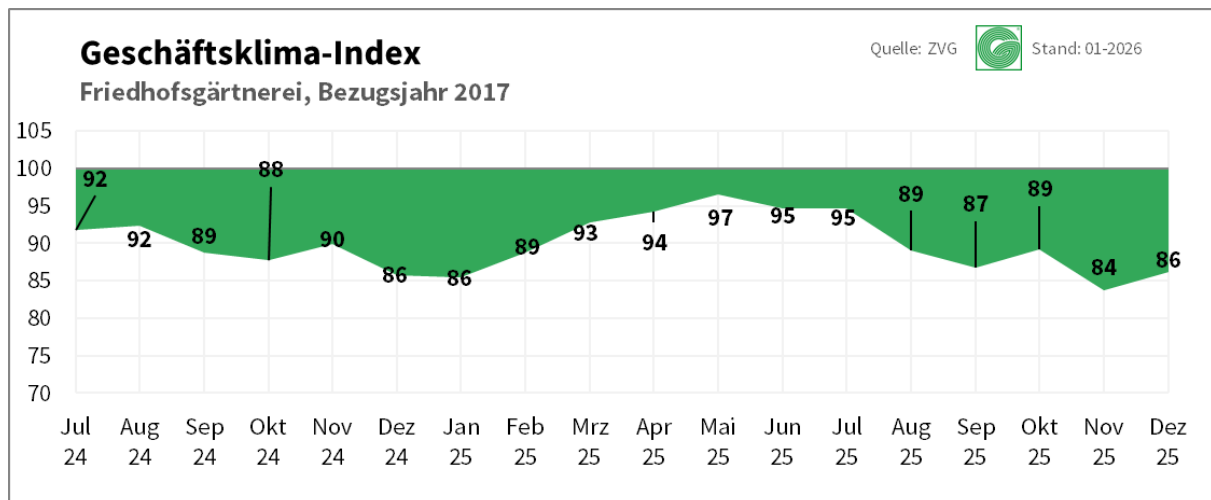
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 77)



5.2 Geschäftsklima-Index

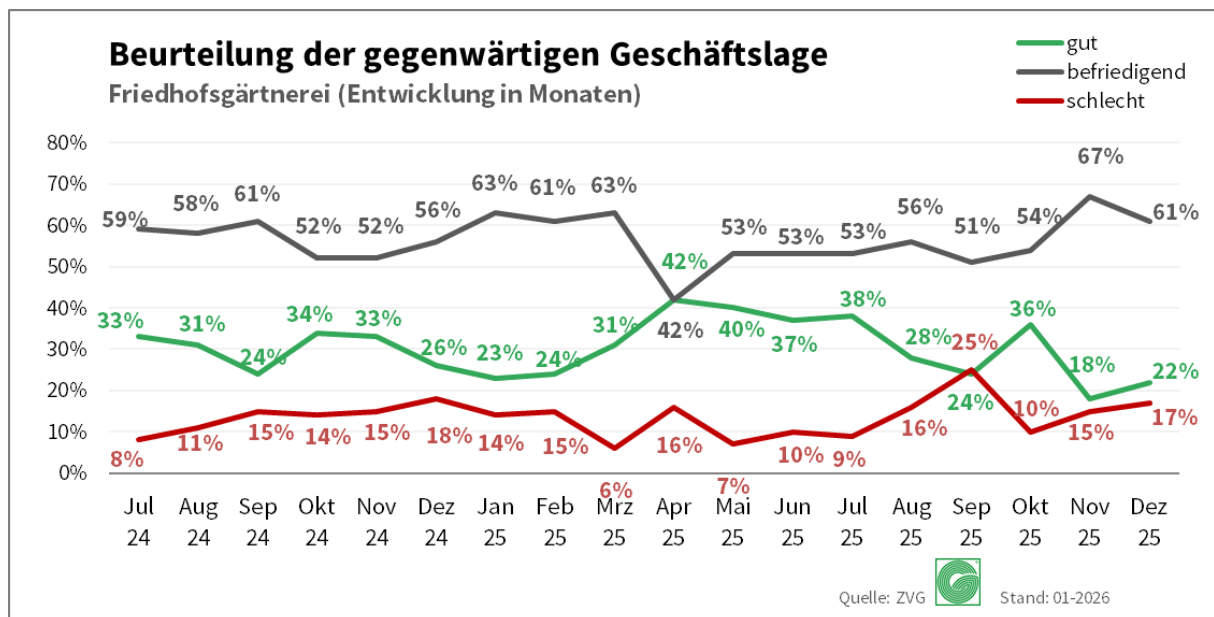
(Absolute Anzahl der Nennungen: 77)



Im Dezember stieg der Geschäftsklimaindex leicht auf 86 Punkte und damit auf den gleichen Wert wie im Vorjahr. Der Abschluss des Jahres ist wieder einmal weniger versöhnend. Trotz relativ normaler Saison und Nachfrage, bleiben die negativen Aspekte des Jahres im Fokus. Es lastet ein hoher Druck auf den Unternehmen.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

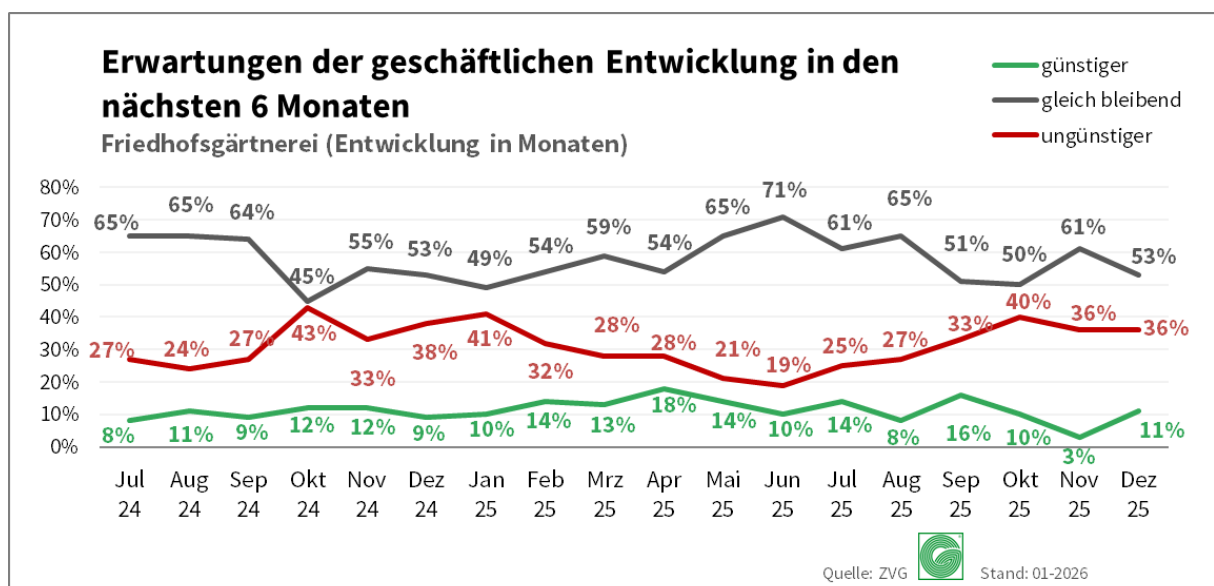
(Absolute Anzahl der Nennungen: 77)



In der Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage stieg die Antwort ‚gut‘ auf 22 % (+4 %). Die Antwort „schlecht“ stieg auf 17 %. Die Antwort „befriedigend“ sank auf 61 %. Trotz leicht positiverem Ausklang im Dezember beliebt das Fazit für 2025: die gegenwärtige Lage im Friedhofsgartenbau ist negativ mit wenigen Ausnahmen.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 77)

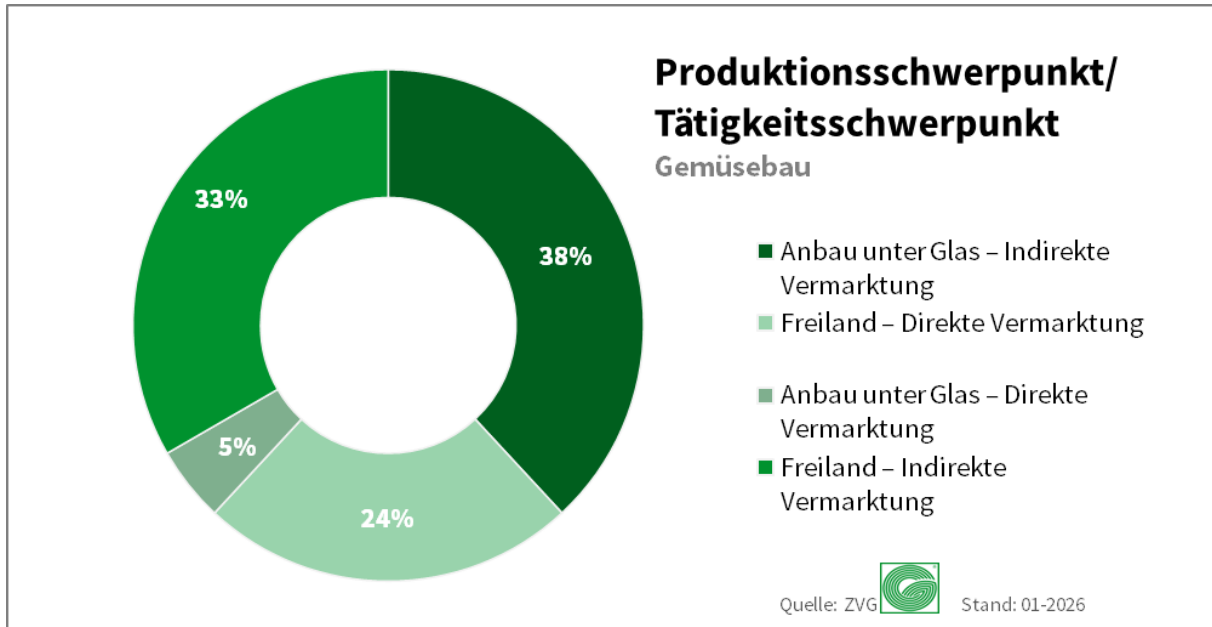


Bei den Erwartungen für die geschäftliche Entwicklung sehen noch 11 % ihre Lage in den nächsten 6 Monaten als günstiger. Eine ungünstigere Entwicklung können sich weiterhin 36 % vorstellen. Es zeigt sich im Allgemeinen eine Ungewissheit für die Zukunft.

6 Gemüsebau

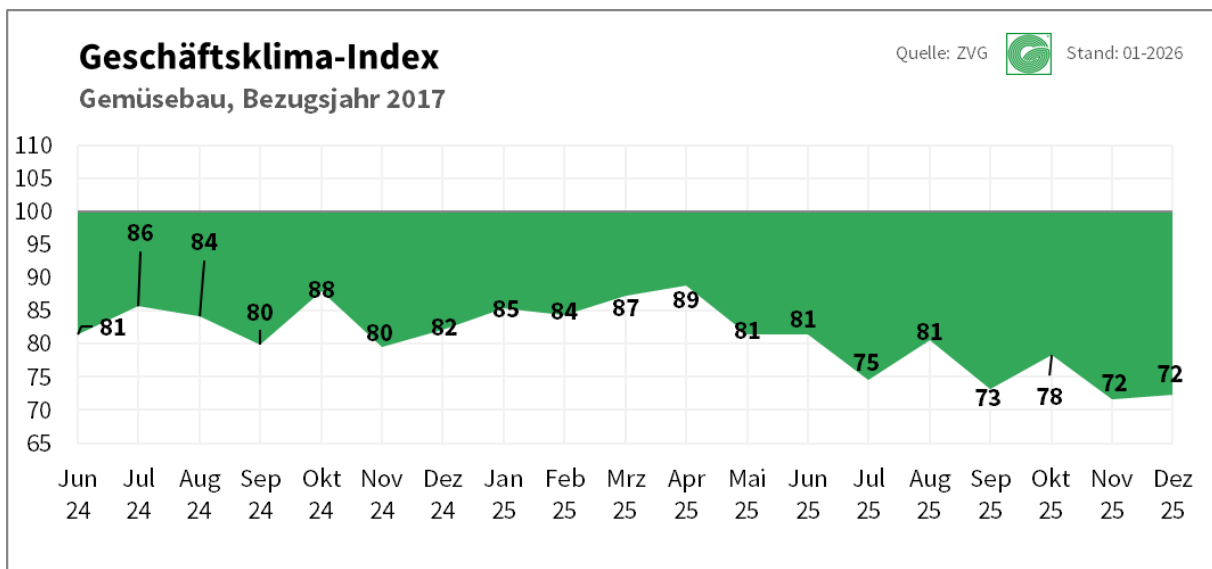
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

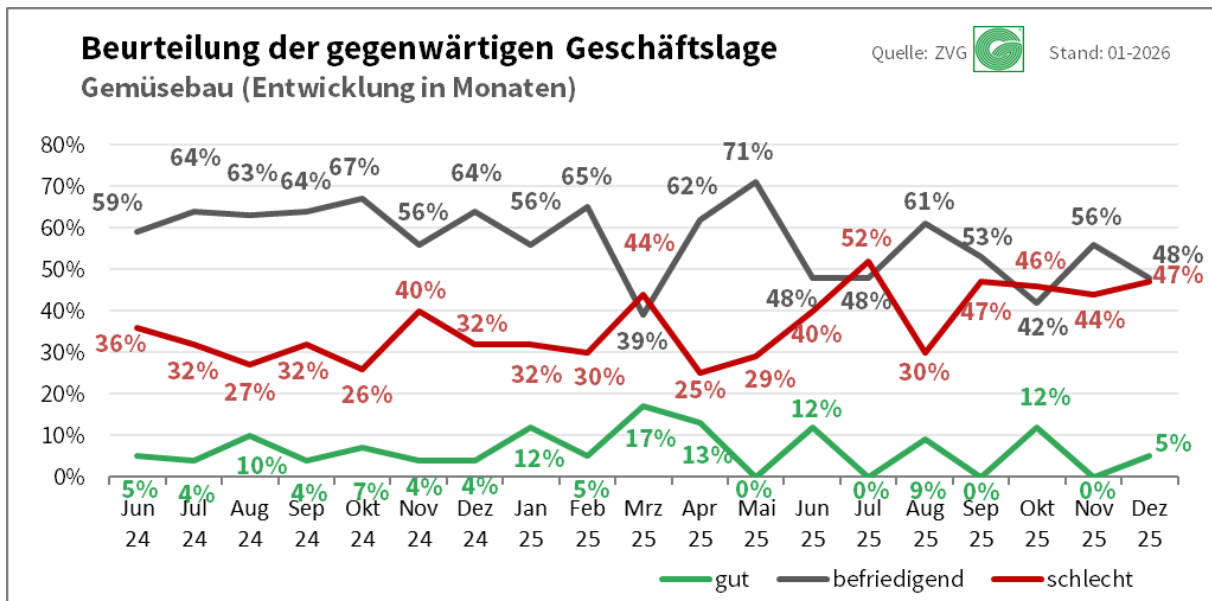
(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)



Weiterhin bleibt die Stimmung im Gemüsebau auf gleichbleibend negativem Niveau. Gründe sind insbesondere der steigende Mindestlohn, steigende Betriebskosten wie aktuell beim Dünger. Höhere Preise konnten dieses Jahr kaum erzielt werden aufgrund einer vergleichsweise hohen Erntemenge.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

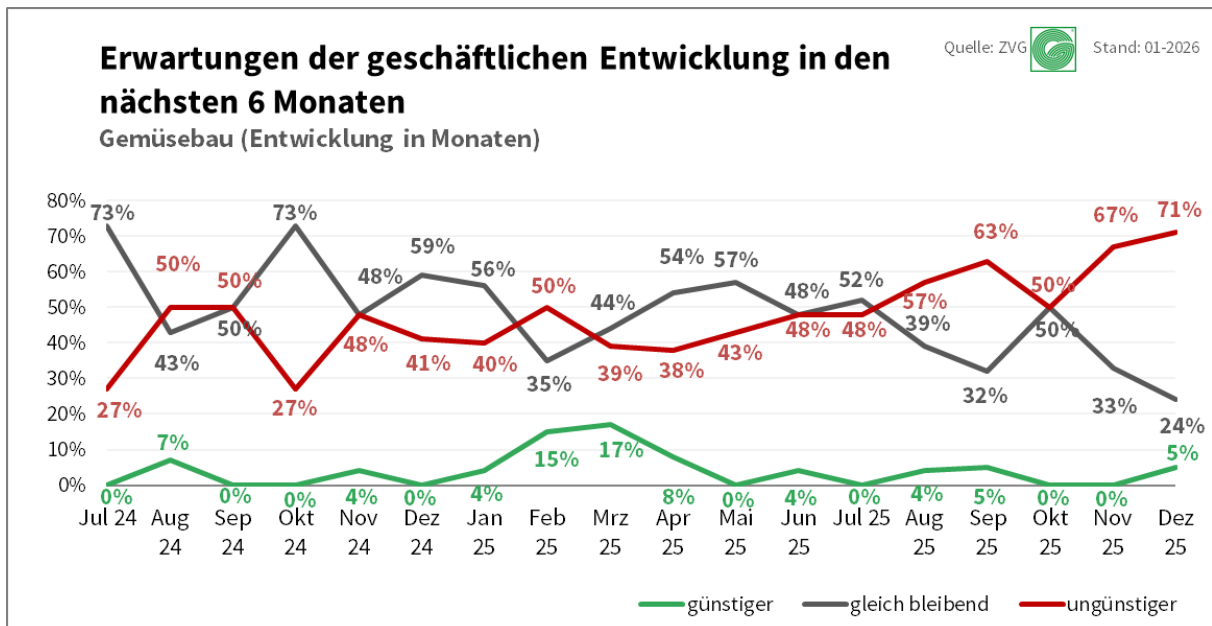
(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)



Die aktuelle Geschäftslage wird ebenfalls als eher schlecht bewertet. Wie erwähnt, konnten steigende Kosten preislich selten weitergegeben werden. Der Verbraucher kauft vornehmlich günstig ein, Nachhaltigkeit und Regionalität sind hingegen weniger im Fokus.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)

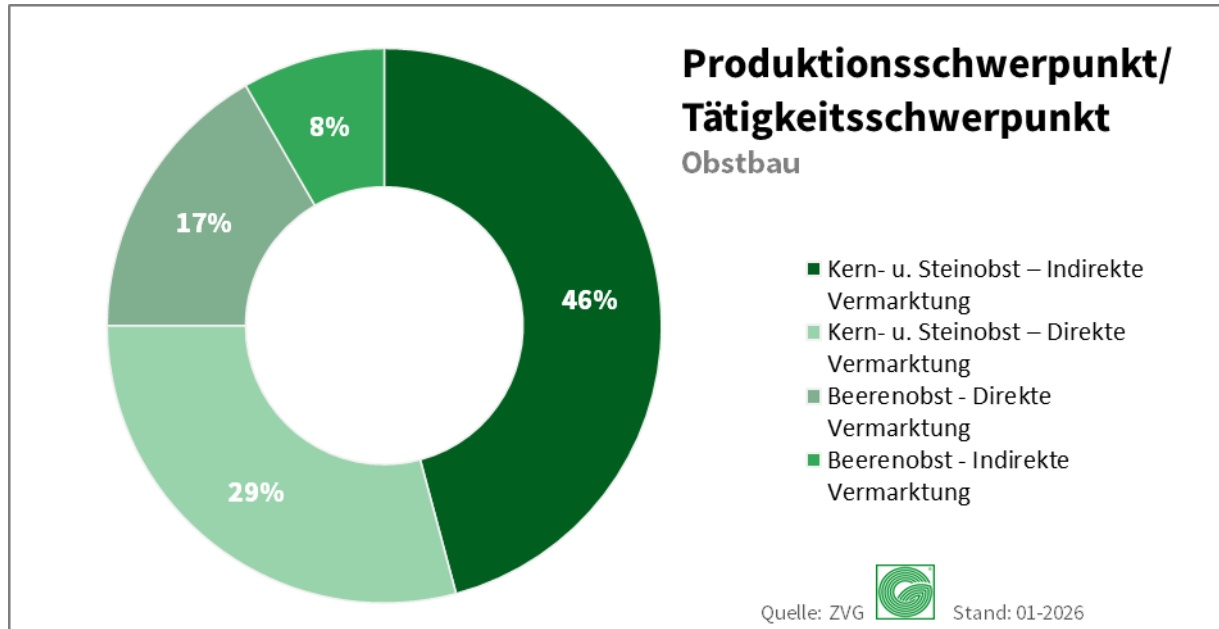


Die Zukunftsaussichten werden sehr schlecht eingeschätzt. Durch den steigenden Mindestlohn werden viele Kulturen im Gemüsebau neu bewertet werden müssen, ob eine wirtschaftliche Produktion überhaupt bei den steigenden Lohnkosten noch rentabel ist.

7 Obstbau

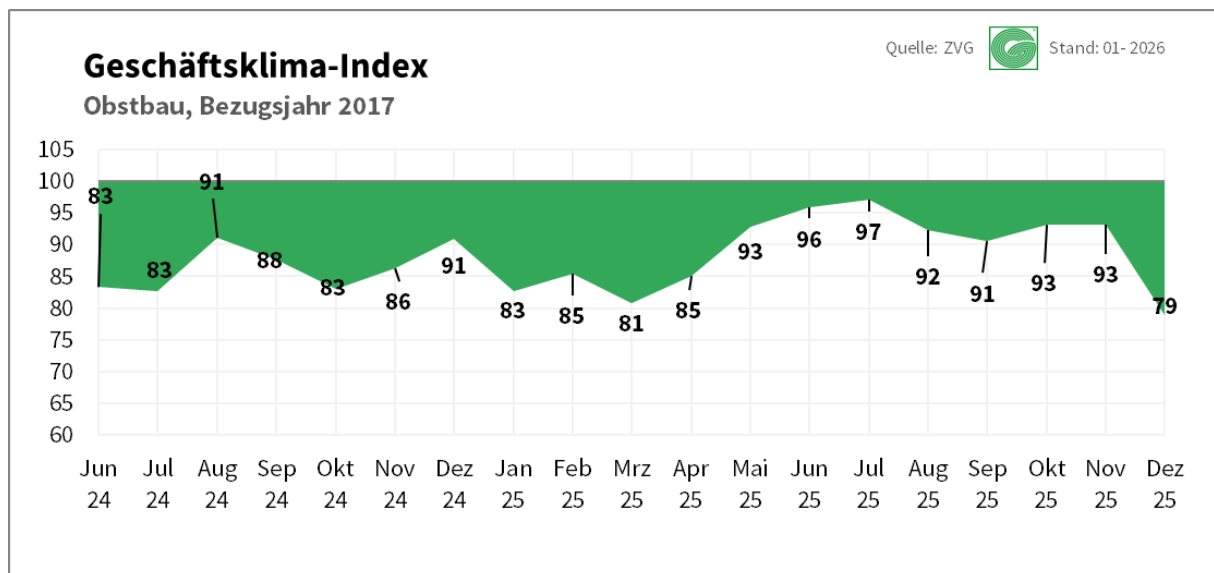
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 24)



7.2 Geschäftsklima-Index

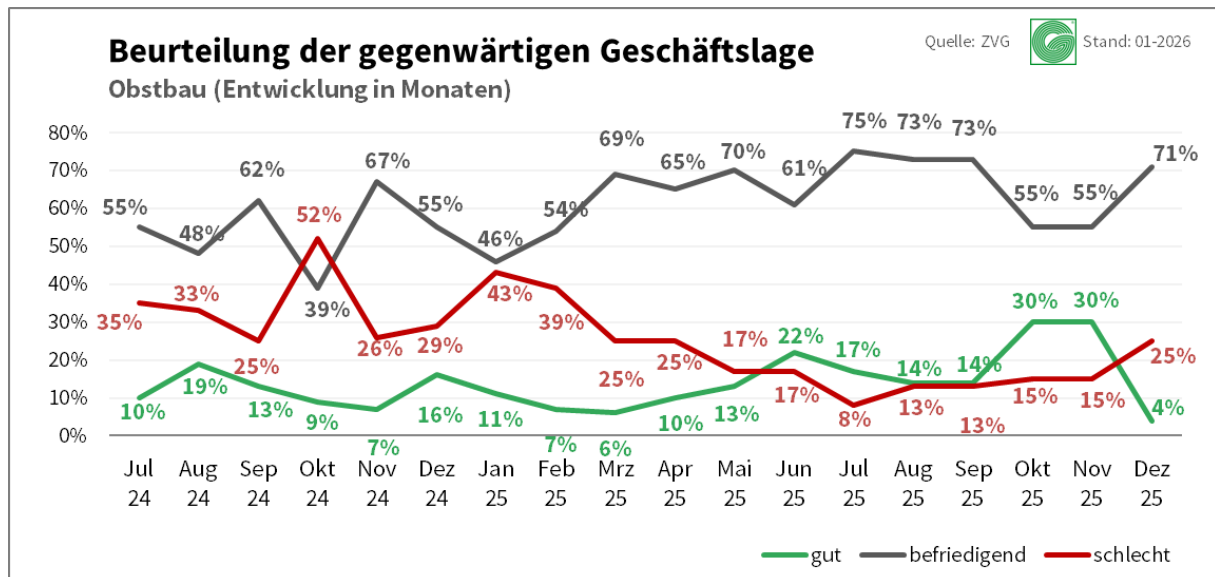
(Absolute Anzahl der Nennungen: 24)



Der deutlich verschlechterte Geschäftsklimaindex hat zwei Gründe: Der sich extrem verteuerte Mindestlohn und die im Vergleich zu den Erwartungen aus dem Herbst erheblich angespanntere Marktlage beim Kernobst.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

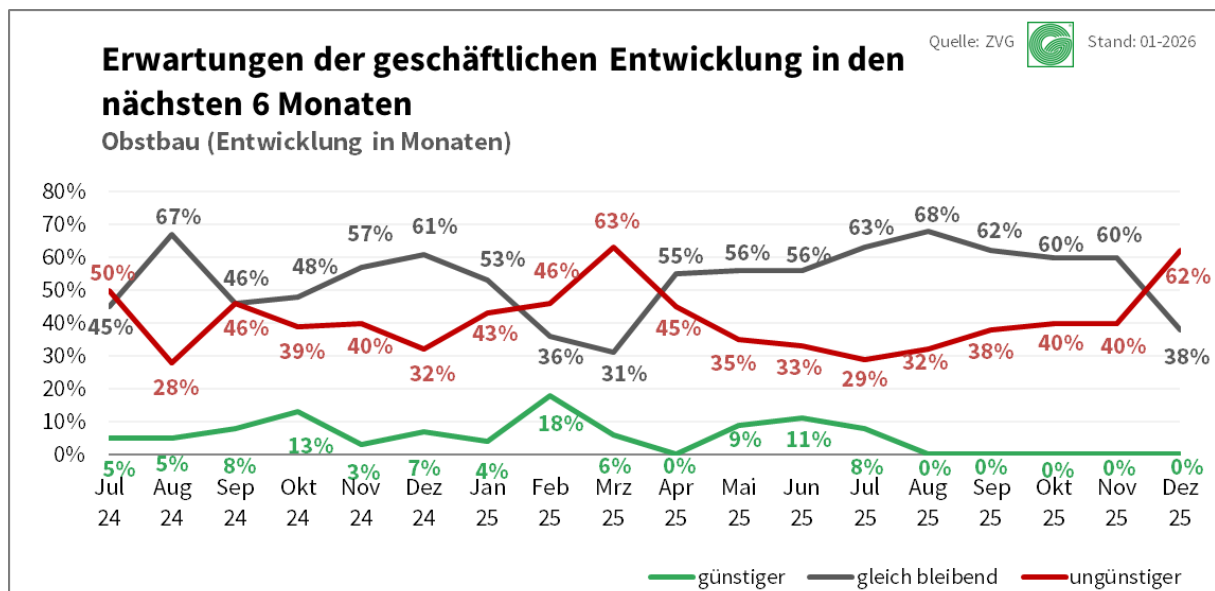
(Absolute Anzahl der Nennungen: 24)



Den Abverkauf der Lagerware haben sich die Betriebe deutlich besser vorgestellt. Und wenn ein durchschnittlich großer Kernobstbetrieb ca. 1000 t Äpfel zu einem um 20 ct/kg geringeren Auszahlungspreis verkauft, fehlen 200.000 €...

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 24)

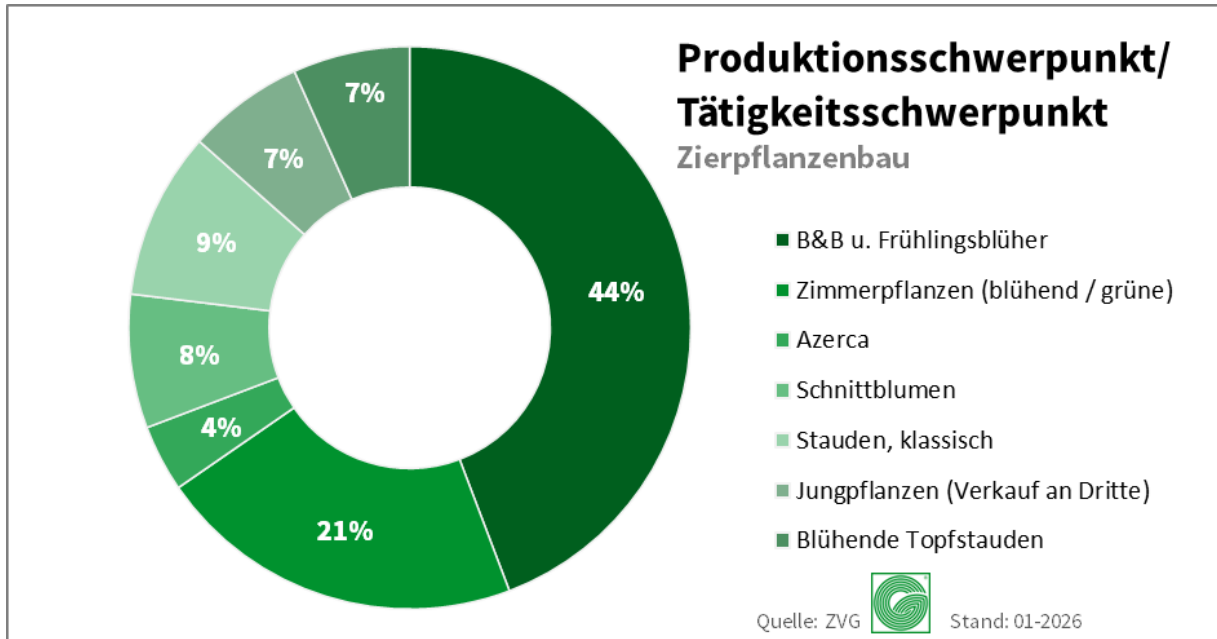


Bei massiv steigenden Lohn- bzw. Produktionskosten und allgemein schlechter Wirtschaftslage ist keine günstige Geschäftsentwicklung zu erwarten.

8 Zierpflanzenbau

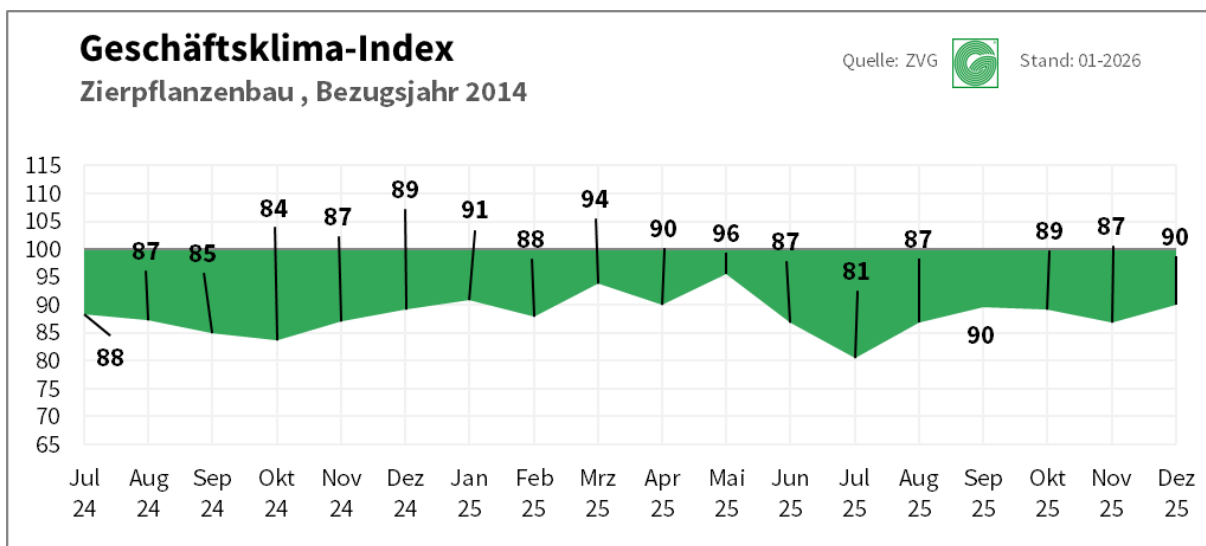
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 104)



8.2 Geschäftsklima-Index

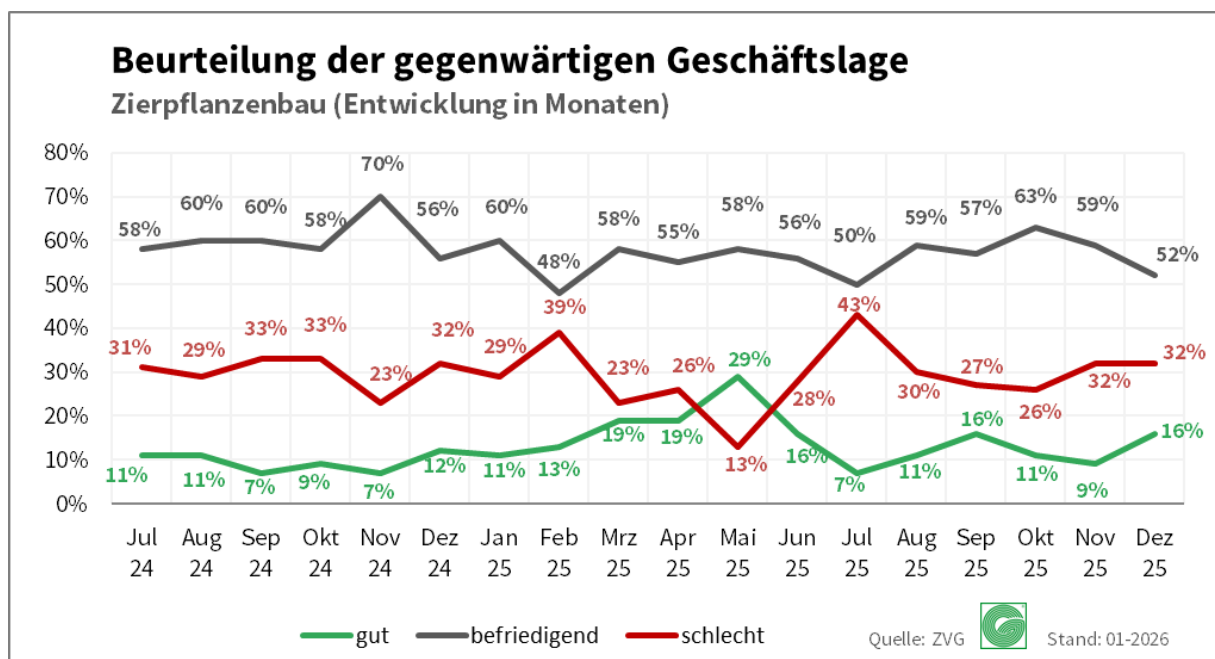
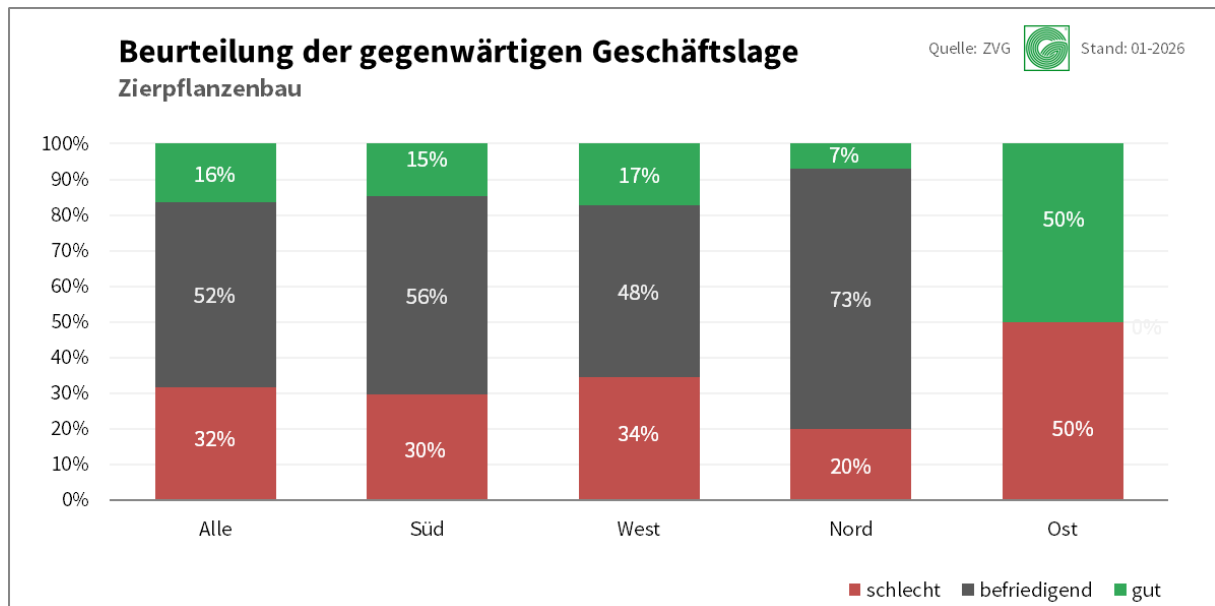
(Absolute Anzahl der Nennungen: 104)



Ein leichter Anstieg des Index zum Jahresende, aber weit von einem ‚normalen‘ Wert entfernt. Ein sehr herausforderndes Jahr für die gesamte Branche, mit nur ganz wenigen positiven Ausreißern.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

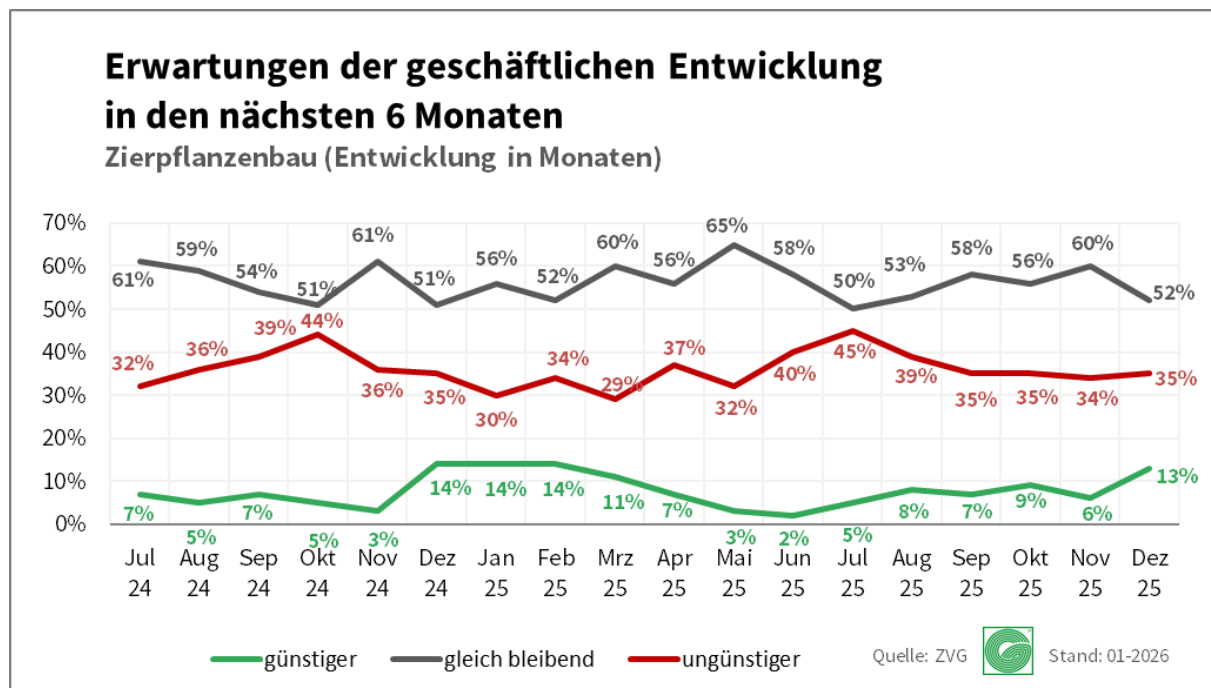
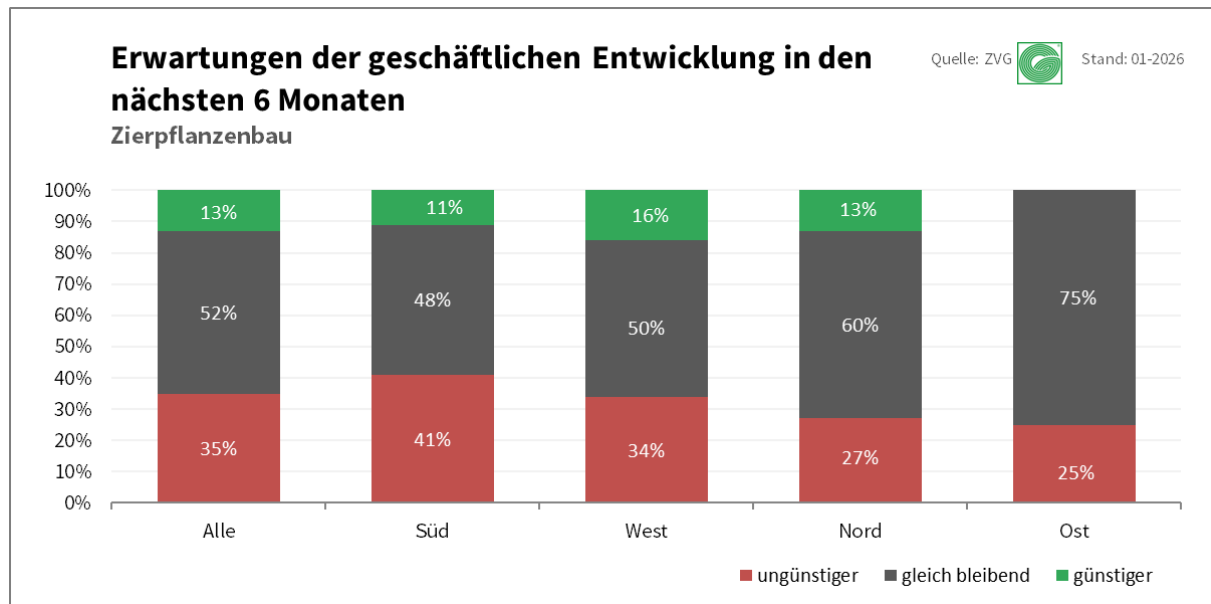
(Absolute Anzahl der Nennungen: 104, Süd 27, West 58, Nord 15, Ost 4)



Ein leichter Anstieg der guten Beurteilungen. Das Weihnachtsgeschäft konnte einigermaßen zufriedenstellend abgeschlossen werden.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 104, Süd 27, West 58, Nord 15, Ost 4)



Die Erwartungshaltung bleibt niedrig, zeigt aber eine leicht steigende Tendenz, was für die positive Grundstimmung im Zierpflanzenbau spricht.



Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@derdeutschegartenbau.de

www.derdeutschegartenbau.de



Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de